

Institut für Sozialwissenschaften GENEHMIGTES PROTOKOLL

des öffentlichen Teils
der 7. ordentlichen Sitzung
des Institutsrats Sozialwissenschaften am 24. Oktober 2018,
von 14:00 Uhr bis 15:58 Uhr im Raum A6 4-411

Stimmberechtigte Institutsratsmitglieder:

Prof. Dr. Martin Heidenreich, Prof. Dr. Gesa Lindemann, Prof. Dr. Torsten J. Selck, Prof. Dr. Markus Tepe, Richard Preetz, Petra Oetken-Brinkmann, Meriel O. Ott

Gäste:

Christine Meyenberg, Dr. Norbert Gestring, Dr. Sven Rößler, Jun.-Prof. Dr. Katharina Block, Jun.-Prof. Dr. Jannika Mattes, Cornelia Hinrichs, Sabine Hoffmann, Hannah Nordmann, Prof. Dr. Tonio Oeftering

Protokoll: Silvia Kreysing

TOP 1 Regularia

Herr Heidenreich begrüßt die Anwesenden zur 7. ordentlichen Sitzung des Institutsrats und stellt die rechtzeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorliegende Tagesordnung wird beantragt und einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung lautet:

TOP 1	Regularia	DrsNr.
1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit Beschlussfassung über die Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Juni 2018	27/18
TOP 2	Berichte, Anfragen, Eilentscheide	29/18
TOP 3	Verwendungsplanung Studienqualitätsmittel	30/18

Drs. SoWi 32/18

TOP 4	Lehrangebot für das Sommersemester 2019	TV
TOP 5	Masterstudiengang "Gesundheit, Versorgung und Orga- nisation" Öffnung von Modulen für den Studiengang der FK VI	31/18
TOP 6	Masterstudiengang Sozialwissenschaften	
TOP 7	Umstrukturierung Bachelor Sozialwissenschaften	1.0
TOP 8	Verschiedenes	

Das Protokoll der Sitzung vom 27. Juni 2018 wird mit einem Abstimmungsergebnis von 6:0:1 (wegen Abwesenheit) **beschlossen.**

TOP 2 Berichte und Anfragen

Herr Heidenreich berichtet:

- Frau Prof. Dr. Gesa Lindemann hat zusammen mit Frau Jun.-Prof. Katharina Block einen Antrag bei der VW Stiftung mit dem Thema des Vorhabens "Artifical Intelligence for Well-Being" mit einem Gesamtvolumen von € 154.508,00 beantragt.
- Eilentscheide des Institutsdirektors:
- Es wurden zwei Lehraufträge für Herrn Maximilian Lutz für das Wintersemester 2018/19 für die "Einführung in die Politikwissenschaft" per Eilentscheid genehmigt.
- Für Frau Dr. Taehee Kim wurde ein Antrag auf Genehmigung einer Blockveranstaltung für die Lehrveranstaltung "Big Data and Machine Learning in Social Sciences" für das Wintersemester 2018/19 im Eilentscheid bewilligt.

Weitere Berichte:

- Herr Richard Preetz (AG Mikrosoziologie) hat auf dem Kongress der Deutschen Soziologie den Preis für das beste Poster gewonnen. Der Titel lautete: "Wenn Paare sich uneins sind: Divergierende Zusammenzugsintentionen und deren Folgen für den weiteren Partnerschaftsverlauf".
- Frau Lindemann berichtet, dass im Graduiertenkolleg Dimensionen der Sorge noch ein Stipendium zu vergeben ist.

TOP 3 Verwendungsplanung Studienqualitätsmitteln für das Wintersemester 2018/19 (Drs. SoWi 30/18)

Die mit Drs. 30/18 vorgelegte Planung zur Verausgabung der Studienqualitätsmittel für das Wintersemester 2018/19 wird unter Berücksichtigung von weiteren Anträgen:

- Unterstützung der Erstiefahrt der FS Sozialwissenschaften
- Exkursion von Herrn Dr. Gestring
- Einstellung von 2 HiWis im Labor Methoden
- Teilweise in Personalmittel und einer Rücklage an die Bibliothek für E-Books

einstimmig 7:0:0 beschlossen. Frau Meyenberg wird die Umsetzung der Änderungen entsprechend in die Gesamtplanung übertragen.

Des Weiteren liegt ein Antrag der Fachschaft SoWi (Drs. SoWi 10/18) für den Gastvortrag von Herrn Prof. Dr. Armin Mruck in Höhe von 250,- € vor.

Der Institutsrat beschließt den Antrag einstimmig 7:0:0.

TOP 4 Lehrangebot für das Sommersemester 2019 (TV)

Nach der Sitzung der Studiengangskommission wurde die mit Tischvorlage eingereichte Lehrplanung des Instituts für Sozialwissenschaften vorgelegt.

Das Lehrangebot wird inhaltlich für das jeweilige Modul geprüft. Nach Abschluss stellt Herr Heidenreich fest, dass ein ausreichendes Lehrangebot für ein ordnungsgemäßes Studium unter Berücksichtigung der jeweiligen Schwerpunkte in der Prüfungsund Studienordnung des Faches vorliegt.

Das Institut beschließt zudem, dass redaktionelle Änderungen und Ergänzungen zum Lehrangebot durch den Institutsdirektor bzw. Frau Oetken-Brinkmann erfolgen dürfen einstimmig 7:0:0.

TOP 5 Masterstudiengang "Gesundheit, Versorgung und Organisation" Öffnung von Modulen für den Studiengang der FK VI (Drs. 31/18)

Wie von Frau Prof. Dr. Ansmann (FK VI, Departement für Versorgungsforschung) mit dem Institut für Sozialwissenschaften und insbesondere der Methodenprofessur abgestimmt, sollen die Module sow469 Statistik I und sow475 Statistik II für Studierende des Studiengangs "Gesundheit, Versorgung und Organisation" (M.Sc.) (Einrichtung zum Wintersemester 2019/20) geöffnet werden, um das Nachstudieren von Modulen im Umfang von 6 KP zu ermöglichen.

Zum Wintersemester 2019/20 soll der konsekutive Masterstudiengang "Gesundheit, Versorgung und Organisation" an der Fakultät VI eingerichtet werden, die Anzahl der StudienanfängerInnen ist auf 25 begrenzt.

Zu den Zugangsmodalitäten des Studiengangs gehört u.a. der Nachweis von 12 Leistungspunkten im Bereich Forschungsmethoden, von denen 6 Leistungspunkte nachstudiert werden können. Für Studierende, die diese 6 Leistungspunkte nachstudieren müssen, sollen die Module sow469 Statistik I und sow475 Statistik II aus dem Fach-Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten geöffnet werden.

Der Institutsrat beschließt die Öffnung der Module einstimmig 7:0:0.

TOP 6 Masterstudiengang Sozialwissenschaften

Wie bereits in der Institutsversammlung angesprochen, ist der Masterstudiengang laut Rückmeldung der Studierendengruppe zu unspezifisch ausgerichtet.

Als ein weiter möglicher Faktor ist auch der Studiengang in Bremen im Bereich Arbeit, Soziologie und Sozialforschung als Konkurrent zu betrachten.

Der Wunsch nach neuen Lehrveranstaltungen, einem fokussierten Angebot sowie einer möglichen neuen Ausrichtung wie z.B. Digitalisierung als ein neuer möglicher Schwerpunkt wurden als mögliche Orientierungen für eine mittelfristige Reform des Studiengangs genannt.

Kurzfristig sollen zunächst einmal die Werbemaßnahmen für den Master intensiviert werden, um den Master bei Studienbewerbern bekannter zu machen. Hierzu müssen

auch die Selbstdarstellung des Masters Sozialwissenschaften und die entsprechenden Informationsmaterialien aktualisiert werden. Nach ausführlicher Diskussion verständigen sich die Mitglieder des I-Rats darauf, vor einer möglichen grundlegenden Reform zunächst die Werbung zu verbessern und die Einschreibezahlen im nächsten Jahr abzuwarten.

Der TOP wird zur weiteren Beratung in eine der nächsten Sitzungen des Institutsrats aufgenommen.

TOP 7 Umstrukturierung Bachelor Sozialwissenschaften

Der Vertiefungsbereich der Veranstaltungen im Bachelor Sozialwissenschaften muss stärker strukturiert und gebündelt werden, da gegenwärtig 19 (!)unterschiedliche Vertiefungen in den Modulen sow250, sow252, sow253 und sow254 angeboten werden. Für einige Vertiefungen wurden im Institutsrat Bündelungen vorgenommen. Frau Oetken-Brinkmann wird gebeten die nicht anwesenden Kollegen Herrn Schnettler und Herrn Feldhaus um Bündelungen in ihren Arbeitsgruppen zu bitten.

Die Studierendengruppe bittet darum, dass die Modulbeschreibungen geführt und eingetragen werden.

TOP 8 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und die Sitzung wird beendet.

Prof. Dr. Martin Heidenreich

Institutsdirektor

Silvia Kreysing

Protoko

Oldenburg, 02. November 2018